

## Nach der Flut das Feuer - James Baldwin

In Zeiten von 'Black lives matter' und einem Präsidenten wie Donald Trump ist die Neuauflage dieses Bestsellers des schwarzen Autors Baldwin ein Must. Der Inhalt zeigt: Der Kampf um Gleichberechtigung ist noch lange nicht zu Ende.



von  
Hans Lenzi

Der Spiegel titelt so: 'Baldwins Essays sind wie Brandbomben in Trump-Land.' James Baldwin war zehn Jahre alt, als er zum ersten Mal Opfer weißer Polizeigewalt wurde. Dreißig Jahre später, 1963, brach 'Nach der Flut das Feuer – The Fire Next Time' wie ein Inferno über die amerikanische Gesellschaft herein und wurde sofort zum Bestseller. Baldwin rief dazu auf, dem rassistischen Alptraum, der die Weißen ebenso plagt wie die Schwarzen, gemeinsam ein Ende zu machen. Ein Ruf, der heute wieder sein ganzes provokatives Potenzial entlädt: 'Die Welt ist nicht länger weiß, und sie wird nie mehr weiß sein.'

### Der Autor

James Baldwin (1924-1987), in New York geboren, war und ist vieles: ein verehrter, vielfach ausgezeichnete(r) Schriftsteller und eine Ikone der Gleichberechtigung aller Menschen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihrer sexuellen Orientierung oder ihres Herkunftsmilieus. Er war der erste schwarze Künstler auf einem Cover des 'Time Magazine'. Baldwin starb 1987 in Südfrankreich.